

## "Sieben Jahre Achterbahnfahrt"

### Sucht in der Familie:

Jeden Freitag holt Dale sein Patenkind Moritz<sup>1</sup> von der Schule ab, geht mit ihm in die Bibliothek oder ins Café oder liest ihm Bücher vor. 2,6 Millionen Kinder in Deutschland sind mit Sucht in der Familie konfrontiert. Das Patenschaftsprojekt "Vergiss mich nicht" des Diakonischen Werkes Berlin Stadtmitte hilft, sie aufzufangen.

"Sie lieben ihn, aber es ist eine Krankheit", erzählt Dale. Die Krankheit heißt Sucht, im Falle von Moritz' Eltern ist es Heroin. „Es ist wie eine Achterbahnfahrt". Der gebürtige Amerikaner hat schon viel mitgemacht, seit er den damals zweijährigen Jungen vermittelt bekam: Klinikaufenthalte der Eltern, Termine beim Familiengericht, Hoffnung und Rückfälle. Dale ist über seine Kirchengemeinde auf das Projekt des DW Berlin Stadtmitte gestoßen und der Dienstälteste von 17 Pat\*innen, die ihren Schützlingen ein paar unbeschwerte Stunden schenken - ganz anders als der Alltag der Kinder, den oft die Suchterkrankung der Eltern dominiert. Die Kinder leben mit der ständigen Sorge um den eigenen Elternteil, fühlen sich schuldig und verantwortlich.

"Wir können die Kinder nicht retten aus ihrer unruhigen Welt. Aber wir können ihnen eine Hand reichen", sagt Sabine Lauinger, Koordinatorin des Projektes "Vergiss mich nicht". Und eben deshalb sind die Pat\*innen für das Leben der Kinder so wichtig, weil sie ihnen etwas bieten, das sie in ihrem Alltag nur unzureichend erleben: Zuverlässigkeit und eine sichere Bindung.

Moritz und Dale schlendern vom Hof einer Berliner Grundschule. Moritz hält Dales' Hand. Dale trägt Moritz' Schulranzen. Die beiden sind sich sehr vertraut. Zielsicher steuern sie ein kleines Fischlokal an: Backfisch mit Remoulade - welches Kind mag das nicht? Danach packen sie ihre Karten aus und spielen drei Runden eines Spiels, das Dale schon von seiner Großmutter gelernt hat. "Ich werde ihn begleiten, bis er sein Abitur hat", sagt Dale.

Benjamin Kummer

<sup>1</sup>Name geändert

### Fotos: DWBO/Benjamin Kummer

Bild 1: Nach dem langen Schultag trägt Dale immer Moritz Schulranzen.

Bild 2: Im Café haben die Beiden Spaß am Kartenspielen.

